

# GYMWELT

Das Modellprojekt des  
Deutschen Turner-Bundes

**Babys in Bewegung**  
Ein Projekt zur Entwicklung familien-  
orientierter Vereins- und  
Netzwerkstrukturen

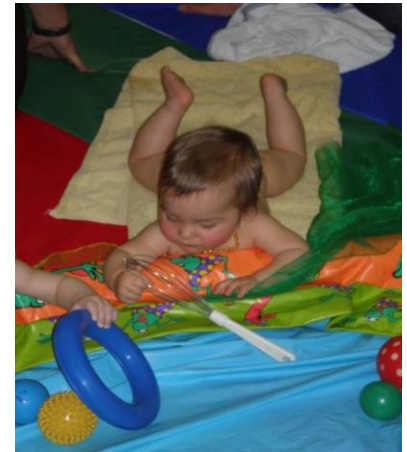
**DOSB-Tagung „Familie und Sport“  
am 09.03.2012 in Frankfurt**

Petra Regelin



# GYMWELT

1. Konzeption „Babys in Bewegung“
2. Grundlage des Projektes „Babys in Bewegung“
3. Ziele des DTB-Projektes
4. Bisherige Erfahrungen und Ergebnisse
5. Wie geht's weiter?



## Konzeption „Babys in Bewegung“

---

- Inhaltliches Konzept „Babys in Bewegung“ ist vorhanden und veröffentlicht.
- Bewegungs- und Sinnesanregung für Babys zur Entwicklungsförderung im 1. Lebensjahr (vereinskompatibel).
- Gefördert wird auch: Freude an Bewegung, Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung durch gemeinsames Erleben, zugewandter Umgang miteinander.
- Weiterbildung für Übungsleiter  
(Modul 1: Das Baby von 3 bis 6 Monaten,  
Modul 2: Das Baby von 6 bis 12 Monaten).



## Grundlage des Projektes „Babys in Bewegung“

Wir nutzen das inhaltliche Konzept „Babys in Bewegung“, um modellhaft

- junge Familien in einer sehr frühen Phase zu motivieren, im Verein aktiv zu werden und an den Verein zu binden.
- Die Kinder später in das Eltern-Kind-Turnen zu überführen und die Eltern in den Fitness- und Gesundheitssport des Vereins.
- familienpolitische kommunale Netzwerke aufzubauen.
- Familien in besonderen Problemsituationen zu integrieren.



# Ziele des DTB-Projektes

## Ziel 1: Aufbau familienpolitischer kommunaler Netzwerke

- Turnverein, Institutionen der Familienhilfe, -beratung, -bildung, Frühe Hilfen

## Ziel 2: Gemeinsame Organisation einer Vereinsgruppe „Babys in Bewegung“

- Gewinnung junger Familien als neue Zielgruppe für den Verein
- Überführung der 1-Jährigen in EL-Ki-Gruppen

## Ziel 3: Integration von Familien in besonderen Belastungssituationen

- Minderjährige Mütter, Familien mit sozialer Grundsicherung, Migrationshintergrund, Prävention von Kindeswohlgefährdung, Frühe Hilfen
- Experiment, das bundesweit noch nie ausprobiert worden ist/gewagt worden ist.



# Ziele des DTB-Projektes

## Ziel 4: Innerverbandliche Verbreitung der Thematik „Familie und Sport“

- Botschaft formulieren und verbreiten
- Erfahrungen weitergeben
- Warum sollten sich Vereine auf die Zielgruppe „Familie“ hin ausrichten?
- Wie sehen familienorientierte Vereinsstrukturen aus?
- Welche Strategien und welche Maßnahmen können wir empfehlen?
- Sind familienpolitische kommunale Netzwerke sinnvoll?
- Was bringen sie dem Verein und wie baut man sie auf?



# Bisherige Erfahrungen und Ergebnisse

## Kommunale familienpolitische Netzwerke

- 3 Standorte: Langen, Worms, Frankfurt
- Netzwerkaufbau hat funktioniert: je ein Turnverein mit Mehrgenerationenhaus, Kinderarzt, Langener Tafel, Integrationsbeauftragte, Kommunale Fachstellen für Frühe Hilfen, Internationales Familienzentrum, ....
- Organisierter Sport hat sich als familienpolitikfähig erwiesen, Partner haben Potenzial erkannt!

## Organisation einer neuen Gruppe im Verein „BiB“

- Großes Interesse von Vereinen an BiB
- Übungsleitergewinnung und ÜL-Ausbildung hat funktioniert
- Vereine konnten geeignete Infrastruktur zur Verfügung stellen
- Vereine sehen die neue Gruppe als sinnvolle Ergänzung ihres Programms



# Bisherige Erfahrungen und Ergebnisse

---

## Integration von Familien in besonderen Problemsituationen

- Gutscheinmodell entwickelt, um Stigmatisierung zu verhindern
- Persönliche Ansprache, z.B. von Schwangeren bei Langener Tafel, von Kinderarzt bei U2, von Städt. Mitarbeitern der Frühen Hilfen, von Mitarbeitern der Wellcome-Initiative, von Mitarbeitern des Internationalen Familienzentrums, ...
- Es konnten mehr „besondere“ Familien gewonnen werden als erwartet
- Teilweise begleitet von Mitarbeitern der Frühen Hilfen
- An 2 Standorten hat das Vorhaben funktioniert, an einem Standort nicht
- Dort hat es nicht funktioniert, Mittelschichtmütter und Soziale-Brennpunkt-Mütter zusammenzuführen.



## Wie geht es weiter?

---

- Babys in Bewegung wird als vereinkompatibles Konzept weitergeführt, verbreitet und ÜL ausgebildet.
- Erfahrungen und Ergebnisse des Projektes werden dokumentiert.
- Empfehlungen werden ausgearbeitet und weiterverbreitet.



**Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

Petra Regelin  
Deutscher Turner-Bund  
[Petra.regelin@dtb-online.de](mailto:Petra.regelin@dtb-online.de)